

Die neue Version von *structurae.de* geht live

Berlin, 16. Juli 2012

***www.structurae.de*, die weltweit größte Datenbank für Bauingenieure mit monatlich ca. 1 Million Seitenaufrufen präsentiert sich seit Mitte Juli 2012 in einer komplett neuen Version. Der Verlag Ernst und Sohn hatte *Structurae* erst im März 2012 erworben, und bereits jetzt geht die neue Version mit Daten für alle am Bau Beteiligten live.**

Die neue Version präsentiert sich mit neuen Inhalten, leistungsfähigeren Suchfunktionen und in einem innovativen Layout.

Mit Hilfe des **neuen Recherchertools** werden Projektbeispiele zukünftig schneller gefunden. Auch die Verlinkung mit den an den Projekten beteiligten **Unternehmen und deren Produkten** hilft in der Praxis schnell weiter. Mit der Einbindung von *google maps* können sowohl die **Standorte** der Projekte als auch der Unternehmen sekundenschnell ermittelt werden.

Die Inhalte werden von Redakteuren und Autoren ergänzt, u.a. um die **neuen Themenbereiche** Tunnelbau und Glasbau. Die **zielgruppengerechte Klassifizierung** der mehr als 60.000 Bauwerke gemäß Bauwerkstypen, Bauweise, Baustile und Funktion des Bauwerks erleichtert die Suche, ergänzt durch Informationen zu den mit dem jeweiligen Bauwerk verbundenen Personen, Firmen, Produkten und geschichtlichen Hintergründen. Abgebildet sind **Bauwerke aller Arten**, egal ob Stadien, Brücken, Tunnel, Talsperren, Wolkenkratzer, Türme oder andere Gebäude. „Lückenlos sind sämtliche Länder der Welt mit Bauwerken enthalten“, verrät Chefredakteur von *Structurae*, *Nicolas Janberg*.

1998 begann, was heute eine höchst eindrucksvolle Datensammlung ist. Janberg, selbst Bauingenieur, hat nach seinem Studium an der Universität Princeton den Grundstein für *Structurae* gelegt: „Während des Studiums hätte ich gerne solch ein Tool wie *Structurae* benutzt, nur gab es das damals für Ingenieurbauten noch nicht. Deshalb habe ich *Structurae* entwickelt. Die Datenbank wuchs so stark, dass ich die weitere Entwicklung nicht mehr alleine stemmen konnte. Mit Ernst & Sohn habe ich den optimalen Partner gefunden.“ Unterstützt wird die Redaktion nun von einem neuen Team, das sich um die Anzeigenvermarktung und Marketing kümmert.

Das weltweit beispiellose online-Nachschlagewerk ist **in drei Sprachen (Deutsch, Englisch und Französisch) verfügbar** und bietet Daten sowohl für Ingenieure und Architekten als auch für Industrie, Forschung und Lehre. Für beständiges Wachstum sorgen Text- und Bildbeiträge von Bauingenieuren, Bauwerksbegeisterten und Fotografen weltweit. Neue Bauprojekte sind hier einfach einzustellen; der Inhalt wird von Fachleuten geprüft, ggfs. ergänzt und erst dann freigeschaltet. Für die Nutzer ist der **Inhalt kostenfrei**.

Mit *Structurae* wurde das Angebot des Verlages im Online-Bereich maßgeblich erweitert und mit den anderen Produkten verknüpft. Geschäftsführerin *Karin Lang*: „Ernst und Sohn bietet auf *structurae.de*



<http://twitter.com/ernstundsohn>



www.facebook.com/ErnstundSohn

praxisnahe, gebündelte Inhalte mit lösungsorientierten Ansätzen. *Structurae* vergrößert die globale Reichweite des gesamten Portfolios, welches wiederum die Themenvielfalt der Datenbank ergänzt.“

Informationen zu **mehr als 60.000 imposanten Bauwerken weltweit**, deren Geschichte, Ingenieure und Architekten, aber auch Produkte und Literaturquellen finden Sie in der Datenbank *Structurae*. **145.000 Fotos** dokumentieren den von Fachleuten geprüften Inhalt.

Zahlen und Fakten (Stand Juli 2012):

www.structurae.de (Inhalt in Deutsch, Englisch und Französisch)

Seitenaufrufe monatlich:	> 1 Million
Bauwerke, weltweit:	63.000
Fotos:	145.000
Firmen:	11.000
Veröffentlichungen:	60.000
Personen:	9.000
Links:	45.000



Der Verlag Ernst & Sohn wurde 1851 in Berlin gegründet. Als Fachverlag für Architektur und technische Wissenschaften zählt er zu den führenden Verlagen für das Bauingenieurwesen im deutschsprachigen Raum. Einer seiner bekanntesten Titel ist der *Beton-Kalender*, der 1906 erstmals erschien. Ernst & Sohn ist eine Tochter der Verlagsgruppe **Wiley-Blackwell**.

Kontakt:
Karin Lang
Geschäftsführerin
karin.lang@wiley.com
Tel. 030-47 031 290
Fax: 030-47 031 270

Unter www.ernst-und-sohn.de/presse stehen weitere Informationen, Bilder sowie Logos elektronisch zur Verfügung.



<http://twitter.com/ernstundsohn>



www.facebook.com/ErnstundSohn